

---

# Unser Klima Was Wann Warum

---

Die Klimakämpfer

Sterne steuern unser Klima

Wir sind das Wetter!

Können Elektromotoren das Klima wirklich verbessern?

Klima-Ethik und Generationengerechtigkeit

Planetary Health

Globaler Klimanotstand

Die Schwankungen und Pendelungen des Klimas in Europa seit dem Beginn der regelmässigen Instrumenten-Beobachtungen (1670)

Leben im Treibhaus

Der Klima-Appell des Dalai Lama an die Welt

Unser Klima

Wege aus der Klimakrise

Unser Wetter, unser Klima

Veränderung der deutschen Nordseeküste aufgrund klimatischer Einflüsse

Klimawandel - ein Appell

Unser Klima im Chaos

Wir erforschen und schützen unser Klima (PR)

Was trägt CO<sub>2</sub> wirklich zur globalen Erwärmung bei?

Szenen aus dem Herzen

Klima. Mensch. Geschichte.

Die grosse Flut

Klimawandel. Auswirkungen für die europäische Wirtschaft

Der Maisanbau in unserem Klima

Wal macht Wetter

Klimawandel - ein Appell

Land und See - Unser Klima und Wetter

Kochen fürs Klima

Klima

Eiskeller oder Treibhaus

Unser Klima zum Selbstverständnis

Die Schöpfung enkelgerecht bewahren

30 Jahre Dummheit: Warum wir unser Klima nicht retten

Der Fleischkonsum und seine Auswirkungen auf unsere Umwelt und das Klima

Klimawandel Oder Heisse Luft?

Unser Klima - was, wann, warum

Unsere Umwelt: Das Klima

DIE SCHÖPFUNG ENKELGERECHT BEWAHREN

Unsere Zukunft ist jetzt

Unser Klima  
Klimawandel kompakt

*Unser Klima Was Wann Warum*

Downloaded from [dev.gamersdecide.com](http://dev.gamersdecide.com)  
by guest

## **ROBINSON HINTON**

### **Die Klimakämpfer** Riva Verlag

Gemeinsam unsere Umwelt schützen! Ein Weckruf gegen Stillstand und Ignoranz Wie geht es unserem Planeten? Trockenheit, Dürre und Waldbrände richten verheerende Schäden an. Klimaflüchtlinge ertrinken im Meer. Das Artensterben nimmt erschreckende Ausmaße an. Der Klimawandel lässt sich nicht mehr wegdiskutieren – schließlich steht das Überleben der Menschheit auf dem Spiel! Mit seinem neuen Buch ruft der Dalai Lama dazu auf, unsere universelle Verantwortung wahrzunehmen und gemeinsam für den Klimaschutz einzutreten. Er betont nicht zuletzt auch den spirituellen Hintergrund der Klimaproblematik: Sofern wir davon ausgehen, dass wir wiedergeboren werden – was die allermeisten Religionen tun –, kommt es auch uns selbst zugute, wenn wir die Natur schützen und Nachhaltigkeit leben. - Das neue Buch des Dalai Lama mit Vor- und Nachwort von Franz Alt: Wie die Menschheit die Kontrolle verliert und was wir jetzt gemeinsam für den Umweltschutz tun müssen - Warum Buddha ein Grüner wäre und unsere Empörung über Klimaveränderung und politische Untätigkeit noch viel zu leise ist - Der Dalai Lama im Interview: Inspirierende Gespräche über Herzensbildung, das Verschwinden der Gletscher und wie Vegetarismus dem Klima hilft Sind wir noch zu retten? Der aufrüttelnde Klima-Appell des Dalai Lama an die Welt US-Präsident Donald Trump leugnet den menschengemachten Klimawandel, während Millionen ihr Hab und Gut durch Dürren und Brände verlieren. Der venezianische Regionalrat lehnt Maßnahmen gegen den Klimawandel ab und steht nur Minuten später unter Wasser. Hierzulande diskutieren wir über Abgaswerte und Fahrverbote, während Autohersteller Rekordabsätze von großen SUVs vermelden. "Wir Menschen sind die einzige Spezies, welche die Kraft hat, unseren Planeten und sein Klima zu zerstören – oder noch zu retten." Eindringlich wie nie plädiert der Dalai Lama dafür, dass die Politik nach zahlreichen Klimakonferenzen endlich handelt. Gleichzeitig richtet er seinen Aufruf an die Welt, eine aktivere Rolle bei der Rettung

unseres Planeten einzunehmen. Ein Augen öffnender und inspirierender Appell an uns alle!

### Sterne steuern unser Klima Komplett-Media

Das Leitprinzip für Notstandsgesetze muss sein, dass diese den fortschreitenden Klimawandel aufhalten. Dafür sind wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche notwendig, die mit erheblichen Risiken verbunden sind. Doch wir müssen sie eingehen - denn schlimmer wird es sein, nicht zu handeln. Freiheit darf nicht durch das Fehlen von Regulierung definiert werden, sondern indem diejenigen eingeschränkt werden, die unverantwortlich handeln.

### **Wir sind das Wetter!** GRIN Verlag

Greta Thunberg, die junge Klimaaktivistin, die die Mächtigen das Fürchten lehrt – dies ist ihre ganz persönliche Geschichte. Aber es ist vor allem eine Geschichte über die Krise, die uns alle betrifft. »Szenen aus dem Herzen« erzählt aus dem Inneren von Gretas Familie: Wie die Eltern Malena und Svante mit Gretas Asperger-Syndrom umgehen. Wie Greta erstmals vom Klimawandel hört und seitdem nicht mehr aufhören kann, darüber nachzudenken. Wie sie ihre kleine Schwester Beata und ihre Eltern davon überzeugt, für das Klima zu kämpfen. Wie die Eltern beschließen, nicht mehr zu fliegen und überhaupt ihre Lebensgewohnheiten grundlegend zu ändern – für das Klima und für die Zukunft. In der neuen erweiterten Ausgabe erzählt die Familie zum ersten Mal von der Reise ab Gretas erstem Schulstreik bis zu Fridays for Future. Davon, wie Greta die wurde, die wir heute kennen – Vorbild, Inspiration und Ikone des Klimaschutzes. Aber auch von den Schwierigkeiten, gegen die sie sich durchsetzen musste, und der unerschütterlichen Hoffnung, die sie immer weitermachen lässt.

### Können Elektromotoren das Klima wirklich verbessern? MWV

Sämtliche Zivilisationen in der Geschichte litten unter Klimainstabilitäten. Für einige der mächtigsten Hochkulturen bedeuteten sie sogar den Untergang. Was können wir daraus lernen? Meteorologie und Archäologie können heute sowohl die Klimageschichte als auch die Reaktionen der Menschen darauf im Detail nachzeichnen. Die Lektion ist klar: Die vorausschauend planenden Gesellschaften hatten die größten Überlebenschancen.

Dieses Buch zeigt eindrucksvoll, wie unsere Vorfahren mit chaotischem Klima zurechtkamen und welche Strategien wir daraus ableiten können, um im Kampf für eine bessere und sichere Zukunft zu bestehen.

### **Klima-Ethik und Generationengerechtigkeit** GRIN Verlag

Das Buch beschreibt die zentralen klimatischen Prozesse in Atmosphäre und Ozeanen, die Klimageschichte, Grenzen der Vorhersagbarkeit künftiger Klimaszenarien und Klimafolgen (u.a. Gebirgsgletscher, Permafrost, Meeresspiegel, Hochwasser, Fremdenverkehr in Österreich). Mit zahlreichen Illustrationen.

### **Planetary Health** BoD – Books on Demand

In seinem neuen Buch beschreibt P. Fabian die Entstehung, den Aufbau und die Funktion unseres Klimasystems und die besondere Rolle, die das Leben darin spielt: Der Mensch als höchste Form der Evolution ist im Begriff, die lebensfreundlichen Eigenschaften des Treibhauses in dem wir leben, unser Klimasystem also, massiv zu verändern. Ein Klimawandel und andere veränderte Umweltbedingungen sind schon heute klar erkennbar. Das Kyoto-Protokoll allein wird praktisch zu keiner Verbesserung der Situation führen. P. Fabian stellt mit "Leben im Treibhaus" in klarer Sprache und unter Einbeziehung neuester Ergebnisse die vielfältigen Einflüsse menschlicher Aktivitäten und ihre wahrscheinlichen, dramatischen Folgen für das Klima dar. Und er zeigt konsequent Wege auf, die beschritten werden könnten, um zu verhindern, dass das Leben im Treibhaus "aus dem Ruder läuft". Das Buch ist für Fachleute und alle an der Umwelt Interessierten eine Pflichtlektüre.

### Globaler Klimanotstand GRIN Verlag

Unser Klima gehorcht einem hochkomplexen, von der Natur vorgezeichneten Wirkungssystem. Antriebsmotor dieses Klimasystems ist die Sonne. Ein so kompliziertes Gefüge kann nicht statisch sein. Es unterliegt permanent natürlichen Schwankungen. Neuerdings besteht jedoch der begründete Verdacht, dass auch der Mensch ein Störfaktor im Klimasystem ist, indem er Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre entlässt und so das natürliche Strahlungsgleichgewicht verschiebt. Die Heizwirkung der Sonne nimmt zu. Ab diesem Punkt scheiden sich die wissenschaftlichen Geister tiefgründig und unversöhnlich. Der

selbsternannte Klimarealist glaubt zu wissen, dass anthropogenes CO<sub>2</sub> das Klima zum Kippen bringt. Es führt unweigerlich und gnadenlos zur Klimakatastrophe. Die als Klimaskeptiker abgetanen Gegner dieser Auffassung behaupten dagegen, dass CO<sub>2</sub> nur ein marginaler Antrieb des Klimawandels ist. Die ohnehin geringfügige aktuelle Klimaerwärmung sei zum überwiegenden Teil auf natürliche Ursachen zurückzuführen. Der besorgte Klimalaie wird dabei jedoch vollkommen allein gelassen. Das vorliegende Buch unternimmt deshalb den schwierigen Versuch, durch Vermittlung von allgemein verständlichem fachlichem Klimawissen die Nebelschwaden aus Dichtung und Wahrheit kompromisslos zu lüften. Es gibt klares Rüstzeug an die Hand, wie unqualifiziertes Klimageschwätz schonungslos entlarvt werden kann. Dem Leser eröffnet es auf diese Weise eine völlig neue klimatologische Blickrichtung und Orientierung. Klimaangst wird nahtlos und systematisch in fundiertes Wissen überführt.

*Die Schwankungen und Pendelungen des Klimas in Europa seit dem Beginn der regelmässigen Instrumenten-Beobachtungen (1670)* BoD – Books on Demand

Wie heimliche Helden unseren Planeten retten und den globalen Klimawandel bekämpfen Der Permafrost taut, der Amazonas brennt, die Pole schmelzen. Der Klimawandel scheint unaufhaltsam voranzuschreiten. Ist Widerstand also zwecklos? Auf keinen Fall, wie die hier vorgestellten Klimakämpfer beweisen. Überall auf der Erde setzen sie sich mutig für den Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit ein, wehren sich gegen Raubbau, Lebensmittelverschwendung und Klimakrise. Die Weltreporter haben diese heimlichen Heldinnen und Helden auf dem ganzen Globus besucht und begleitet. Ihr Fazit: Es ist noch nicht zu spät, dem Klimawandel entschieden entgegenzutreten. Eine globale Bewegung ist bereits dabei, mit Mut, Erfindungsgeist und Witz unseren Planeten zu retten. Ein Buch, das Hoffnung macht und jeden dazu anregt, sich im Kampf gegen den Klimawandel selbst zu engagieren.

*Leben im Treibhaus* Springer-Verlag

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung für die Menschheit – so groß, dass wir oft nicht wissen, was wir als Einzelne dagegen tun können. In "Wege aus der Klimakrise" beschreiben Expertinnen und Experten der Klimabank der EU die Herausforderungen, stellen Lösungen vor und zeigen, wie wir selbst im Alltag unser Klima schonen können: unterwegs, beim Essen, durch den Schutz

der Meere und Flüsse oder indem wir die Umwelt nicht mit unseren digitalen Geräten belasten.

Der Klima-Appell des Dalai Lama an die Welt Penguin Verlag

Die Geschichte des Klimaschutzes ist eine Geschichte des Versagens. Während Wissenschaftler klare Beweise für den katastrophalen menschlichen Einfluss auf unsere wichtigsten Lebensgrundlagen vorlegen, ignorieren Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diese Menschheitsaufgabe noch immer. Warum ist das so? Eine Spurensuche in drei Jahrzehnten des Scheiterns - und ein Ausblick auf die Möglichkeiten, die wir noch haben.

Unser Klima Verlag Friedrich Oetinger

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Geowissenschaften / Geographie - Meteorologie, Aeronomie, Klimatologie, Note: 1,6, Universität Hildesheim (Stiftung) (Geographie), Sprache: Deutsch, Abstract: „Klimawandel“, „Klimaerwärmung“, „Klimakatastrophe“, „Klimaveränderung“, „globale Erwärmung“ etc. sind Begriffe, die am Ende des 20. Jahrhunderts geprägt wurden und seit den Anfängen des 21. Jahrhunderts zum medialen Alltag gehören. Die Klimaforschung steht so stark in den öffentlichen Diskussionen wie keine andere Wissenschaft, denn das Thema betrifft die Menschen und ihre Umgebung. Forscher, Politiker, diverse Formen der Medien, Umweltorganisationen, Lobbyorganisationen der Wirtschaft und auch nur Interessierte analysieren und interpretieren ihre Ergebnisse auf ganz unterschiedliche Art und Weise, sodass es für den normalen Bürger „Max Mustermann“ oft schwierig ist, verlässliche Informationen von den „Horrorszenarien“ zu trennen. Besonders anfangs des 21. Jahrhunderts diskutierten und stritten die Akteure über die Ursache des Klimawandels. Die einen hielten die Temperaturanstiege für ein ausschließlich natürliches Phänomen, andere Akteure sprachen „vom Menschen verursachte Klimaerwärmung“. Doch mindestens seit dem Weltklimabericht im Jahre 2007 des zwischenstaatlichen Klimabeirates IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) ist der lang diskutierte Klimawandel aktenkundig und es ist damit nicht mehr zu leugnen, dass der Mensch das Weltklima entscheidend beeinflusst und dass es in den nächsten Jahrzehnten zu gravierenden globalen Veränderungen kommen wird. Folgerungen und Zukunftsszenarien über den Klimawandel beruhen auf Messdaten, Modelle und auf ein physikalisches Verständnis der Wissenschaftler, sodass die Sorge um die

Veränderungen unseres Planeten begründet ist. Die zum Beispiel stark ansteigenden Treibhausgase in unserer Atmosphäre beruhen auf gemessene Daten aus den antarktischen Eisbohrkernen, die deutlich aussagen, dass die CO<sub>2</sub>-Konzentration nie so hoch war seit einer Millionen Jahre. Weiterhin bestätigt die Tatsache, dass die Jahre 1998 und 2001 bis einschließlich 2005 die sechs wärmsten seit den Aufzeichnungen 1861 waren (RAHMSTORF & SCHELLNHUBER 2007: 8). Unser Klima wird wärmer und wird laut Modellen in den nächsten Jahrzehnten Rekordtemperaturen erreichen, wenn die Menschen nicht im Begriff sind, Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

**Wege aus der Klimakrise** Benevento

Ozeanisches und kontinentales Klima. Temperatur, Feuchtigkeit, Regen, Wolken und Nebel, Winde. Witterungsberichte und Wettervorhersagen vermittelt uns P. Walther sehr anschaulich. Sorgfältig überarbeiteter Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1908.

*Unser Wetter, unser Klima* epubli

Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll.

**Veränderung der deutschen Nordseeküste aufgrund klimatischer Einflüsse** GRIN Verlag

Es wird der nach wie vor besonders aktuellen Frage nachgegangen, wie viel die vom Menschen verursachten und freigesetzten Treibhausgase, insbesondere das CO<sub>2</sub>, zu einer globalen Erwärmung der Erde beitragen können. Eine grundlegende Größe hierfür stellt die CO<sub>2</sub>-Klimasensitivität dar, die angibt, wie weit die mittlere Temperatur ansteigt bei einer angenommenen Verdopplung der derzeitigen CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre. Der Autor führt ausführliche spektroskopische Rechnungen zum Treibhauseffekt durch, die sich auf die aktuellen Daten der relevanten klimaaktiven Gase stützen, und er stellt hierauf aufbauende Modellrechnungen vor, die eine deutlich kleinere Klimasensitivität zeigen, als sie vom Weltklimarat (IPCC) zugrunde gelegt werden. Dieses Buch wurde verfasst mit der Absicht, einen kleinen Beitrag zur Klärung einiger Grundzusammenhänge und zur weiteren Versachlichung der Klimadiskussion zu leisten. Es wendet sich vor allem an Leser, die sich tiefer für die physikalischen Zusammenhänge des

Treibhauseffekts und seinem Einfluss auf unser Klima interessieren.

*Klimawandel - ein Appell* Europa Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Politik -

Internationale Politik - Thema: Sonstiges, Note: 1,3, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (IPW),

Veranstaltung: Technische und ökonomische Strategien zur Überwindung der künftigen globalen Herausforderungen, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit thematisiert den Fleischkonsum und setzt sich mit der Fragestellung auseinander, wie sich der übermäßige und wachsende Fleischkonsum auf unsere Umwelt und das Klima auswirkt. In den vergangenen Jahren hat der weltweite Fleischkonsum stark zugenommen, dies wirkt sich nicht nur auf Menschen und Tier aus, sondern auch auf die Umwelt und das Klima. Da die Fleischproduktion im Gegensatz zu anderen Lebensmitteln einen sehr hohen ökologischen Fußabdruck aufweist und bereits heute durch die Treibhausgasemissionen erheblich zum Klimawandel beiträgt, wird der übermäßige Konsum von Fleisch und anderen tierischen Produkten stark kritisiert und in vielen gesellschaftlichen und politischen Debatten öffentlich diskutiert. Hierfür werde ich mich im ersten Kapitel mit der Entwicklung und Prognose des Fleischkonsums beschäftigen. Anhand des Pro-Kopf-Verbrauchs werde ich den Verbrauch einiger Länder des globalen Nordens mit dem einiger Länder des globalen Südens vergleichen und die tatsächlich erzeugten Schlachtmassen in Deutschland untersuchen. Im nächsten Kapitel werde ich die Folgen des Fleischkonsums auf die Umwelt beleuchten. Hierfür möchte ich zunächst den Bedarf an Ackerfläche für die Produktion von Tierfutter darstellen. Auch hierbei gehe ich sowohl auf die weltweite, als auch auf die deutschlandweite Nutzfläche für den Anbau von Tierfutter ein und erkläre den Begriff des virtuellen Flächenimports. Um den hohen Flächenbedarf zu verdeutlichen, werde ich zudem anhand der benötigten Quadratmeter pro 1000 Kilokalorien, den Flächenbedarf von Fleisch und Brot vergleichen. Des Weiteren werde ich sowohl den Wasserverbrauch des Fleisches beleuchten, indem ich ebenfalls einen Vergleich zwischen dem des Fleisches und dem der Kartoffeln ziehe und ich werde erläutern, was der Begriff virtuelles Wasser bedeutet. Folglich werde ich dann auf die aus der Fleischproduktion resultierende Wasserverschmutzung eingehen. Im vierten Kapitel

möchte ich mich mit der Klimabilanz auseinandersetzen. Hierfür gehe ich auf den CO<sub>2</sub>, Methan und Lachgas Ausstoß der Fleischproduktion ein. Außerdem werde ich die Folgen der Rodung der Wälder insbesondere des Regenwaldes und ihre Folgen auf unser Klima beleuchten. Im Fazit werde ich selbst Stellung zu dem Thema nehmen und versuchen Lösungsansätze zu finden, welchen den übermäßigen Fleischkonsum hemmen sollen.

**Unser Klima im Chaos** Createspace Independent Publishing Platform

Zu Beginn der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts zeichneten sich im großräumigen Ablauf des Witterungsgeschehens in Europa Vorgänge ab, die uns vor die Frage stellten: Ändert sich unser Klima, oder erleben wir Erscheinungen, die auch in früheren Jahrhunderten auftraten? Sind die "Atom-Versuche" in irgend einer Weise an etwaigen Änderungen beteiligt? In welchem Rahmen müssen wir die jüngsten Ereignisse betrachten? Nach einer Periode gesteigerter Zirkulation und relativ geringer Temperaturschwankungen brachten gegen Ende dieser Epoche die zwanziger Jahre sowie die folgenden Zeiträume vor allem den polnäheren Gebieten eine markante Erwärmung. Zahlreiche Arbeiten behandelten diese Milderung des Klimas und die daraus folgenden Ereignisse wie die Gletscherrückgänge, die Eisabnahme in den nördlichen Gewässern, die Auswirkungen auf die Pflanzen- und die Tierwelt. Die vierziger Jahre mit ihren häufigeren trockenen und heißen Sommern einerseits und strengeren Wintern andererseits, mit zeitigen Frühjahren und langen Herbstern dehnten die Vegetationsperiode aus. Davon profitierten besonders die nördlichen und die hochgelegenen Zonen. Aber diese Vorgänge im Klimageschehen verleiteten manchen oberflächlichen Betrachter zu der verfrühten Schlußfolgerung, unser Klima gehe einer allmählichen Versteppung entgegen. Insbesondere in den Jahren 1947 und 1949 mit ihren heißen Sommern erschienen in Tagespresse und Zeitschriften häufig solche, dem "Augen blick" zuzuschreibenden Berichte. Mit den fünfziger Jahren setzte eine merkliche Abnahme dieser "Kontinentalität" ein. Obwohl man immer noch absolute Höchstwerte zur warmen und gelegentlich auch zur trockenen Seite hin verbuchte, mehrten sich die Fälle niederschlagsreicher Sommer, verzögerter Frühjahre und schneereicher Winter. *Wir erforschen und schützen unser Klima (PR)* BoD – Books on Demand

Diplomarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Allgemeines, Note: 1,0, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rhein-Neckar e. V., 20 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Wort Klimawandel kann heutzutage von jeder Seite gehört und fast täglich in den Zeitungen gelesen werden. Jede doch so kleine Katastrophen oder kurz andauernde hohe Temperaturen werden sofort in Verbindung mit dem Wort Klimawandel gebracht. Dazu muss aber verstanden werden, dass unser Klima natürlichen Schwankungen unterworfen ist. Diese werden seit einigen Jahren durch die von Menschen verursachten Emissionen verstärkt. Tatsache ist, dass zum Beispiel der Sommer 2003 der bei weitem wärmste Sommer in Deutschland war, seit es instrumentelle Wetteraufzeichnungen gibt. Es häufen sich die Rekordereignisse auf der ganzen Welt, wie im Jahre 2006 große Dürren in China, Afrika und Brasilien zu Einbußen von Ernten und zu Hungernöten geführt haben. Dagegen haben auch im Jahre 2006 starke Regenfälle in China, Afrika und Bolivien zu großen Überschwemmungen geführt. An den Beispielen kann erkannt werden, dass sich das Klima ändert und auch weiter ändern wird. In den folgenden Punkten wird aufgezeigt, wie das Klima und die Wirtschaft sich gegenseitig beeinflussen. Zuerst erfolgt eine Zusammenfassung zu den Klimaveränderungen der letzten 1000 Jahre bis in das Jahr 2100. Danach werden die Einflüsse des Klimawandels auf die deutsche und europäische Wirtschaft beschrieben und die möglichen Anpassungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Menschheit muss sich auf den Klimawandel einstellen und auch verstehen, da sie auch ein großer Verursacher mancher Auswirkungen ist.

Was trägt CO<sub>2</sub> wirklich zur globalen Erwärmung bei? Limes Verlag  
Der heute vorherrschende Konsens über unser Klima lässt wenig Raum für andere ökologische Anliegen. Taktiken und Ziele des Klimaschutzaktivismus folgen immer noch dem gleichen Muster, das überhaupt erst zu Klimawandel und Umweltzerstörung geführt hat: Probleme wie Genmanipulation, riesige Biosprit-Plantagen oder die Anlage von Staudämmen werden ignoriert oder sogar als Lösung angeboten, was zu einer weiteren Verschärfung der Entwicklungs- und Globalisierungsproblematik führt. In seinem neuen Buch Klima plädiert Charles Eisenstein dafür, dass wir uns wieder dem Wasser, dem Boden, den Wäldern, der regenerativen Landwirtschaft und dem Naturschutz zuwenden, denn vieles, was Treibhausgasen und globaler

Erwärmung zugeschrieben wird, ist in Wahrheit unserem separatistischen Weltbild geschuldet, das zur Krise unseres Planeten geführt hat. In Klima kommt Eisenstein zu dem Schluss, dass es nicht ausreicht, lediglich neue Formen der Energiegewinnung oder des Konsums einzuführen, um eine "nachhaltige Entwicklung" zu ermöglichen. Vielmehr bedarf es eines radikalen Umdenkens im Sinne von "Interbeing", einem ganzheitlichen Fühlen und Handeln, das die Verbundenheit aller Menschen, aber auch die Verbundenheit von Mensch und Natur ins Zentrum stellt, um einen positiven Wandel zu ermöglichen. Wir alle müssen lernen, Verantwortung für unser Tun zu übernehmen, und zur Heilung unseres Ökosystems beitragen; denn nur so können wir eine Heilung unserer klimatischen und sozialen Systeme erreichen.

**Szenen aus dem Herzen** European Investment Bank  
Sei ein Held, rette die Welt! Wie das geht? Greta Thunberg macht

es vor. In diesem Buch erfährst du, was Greta alles tut, um das Klima zu schützen. Außerdem bekommst du viele tolle Tipps, wie auch du dich für unseren Planeten stark machen kannst. Greta ist mittlerweile eine richtige Klimaaktivistin, aber als sie anfing, für das Klima zu kämpfen, war sie ganz alleine. Ihre Geschichte zeigt, dass jeder etwas bewirken kann. Auch du kannst etwas tun! Mach mit und kämpfe wie Greta fürs Klima. Ein illustriertes Kinderbuch mit Tipps für kleine und große Klimakämpfer. Anlässlich der Veröffentlichung dieses Buchs unterstützt der Verlag Friedrich Oetinger die Initiative "Plant for the Planet" mit einer Spende.

**Klima. Mensch. Geschichte.** BoD - Books on Demand  
»Rettet die Welt oder wir werden mit ihr zusammen untergehen.«  
- Bestsellerautorin und Wissenschaftlerin Fred Vargas ruft zum Umdenken auf! Nachhaltigkeit ist in aller Munde, Millionen protestieren gegen den Klimawandel, und Greta Thunberg spricht zu den Mächtigen der Welt: Der Klimawandel ist eines der

wichtigsten Themen unserer Zeit. Fred Vargas ist als erfolgreiche Krimiautorin weltweit bekannt, doch als Doktorin der Archäozoologie und ehemalige Mitarbeiterin des renommierten Nationalen Zentrum für wissenschaftliche Forschung in Paris liegt die Natur ihr seit jeher besonders am Herzen. Bereits 2008 beim Klimagipfel in Helsinki hielt sie eine Rede für den Klimaschutz, die auch heute nichts an Aktualität eingebüßt hat. Wie kann es sein, fragt sich Fred Vargas heute, dass seither kaum etwas geschehen ist und wir immer noch sehenden Auges auf die Klimakatastrophe zusteuern? In »Klimawandel - ein Appell« plädiert sie dafür, dass wir endlich etwas tun müssen - denn es ist noch nicht zu spät! Fred Vargas fordert uns alle auf, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern uns umzuschauen und uns zu überlegen, welche Möglichkeiten jeder Einzelne von uns hat, seinen Teil beizutragen. Denn unsere Natur stellt uns vor ein Ultimatum: Rettet mich, oder ihr werdet mit mir zusammen untergehen!